

Nachrichten | 11. 09. 2025

US-Podcaster Charlie Kirk ermordet Der in den USA populäre rechtskonservative Aktivist Charlie Kirk ist bei einer Veranstaltung an einer Universität im Bundesstaat Utah erschossen worden. Videoaufnahmen zeigen, wie er vor einer großen Menschenmenge im Freien spricht, als ein lauter Knall zu hören ist. Der 31-Jährige greift sich kurz an den stark blutenden Hals und fällt von seinem Stuhl. Die Sicherheitsbehörden des westlichen Bundesstaates gehen von einem „gezielten Angriff“ aus. Sie vermuten, dass der Täter vom Dach eines nahegelegenen Gebäudes auf Kirk zielte. US-Präsident Donald Trump gab den Tod des beliebten Podcasters auf seiner Online-Plattform Truth Social bekannt. Kirk, der als Vertrauter Trumps galt, hatte in den sozialen Medien ein Millionenpublikum. Er war auch der Gründer der konservativen Studentenorganisation Turning Point USA.